

Unser Firmen-Kodex



Dies ist unser Firmen-Kodex.

Hier steht, was uns wichtig ist.

Und hier stehen Regeln.

An diese Regeln halten wir uns.

So hilft uns der Firmen-Kodex,
dass wir gute Arbeit machen
und gut zusammen arbeiten.

Und er zeigt anderen, wie wir arbeiten.



Wir unterscheiden in unseren Regeln nicht
zwischen Mitarbeitern mit und ohne Behinderung.



Wir schreiben nur: **Mitarbeiter** und **Kunden**.

So kann man es leichter lesen.

Aber wir meinen auch Mitarbeiter**innen** und Kund**innen**.

1. Wer hat diese Regeln geschrieben?



- Die Mitarbeiter
- Der Aufsichts-Rat
- Der Werkstatt-Rat
- Der Eltern-Beirat
- Der Betriebs-Rat
- Die Geschäfts-Führung

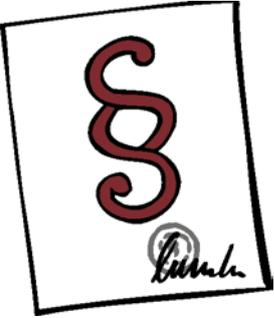
Alle verpflichten sich,
sich an diese Regeln zu halten.

2. Gesetze und Regeln



Wir kennen alle Gesetze und Regeln,
die für uns wichtig sind.

Wir halten uns an diese Regeln und Gesetze.

	<p>Besonders diese Gesetze und Regeln sind wichtig für unsere Arbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grund-Gesetz • Sozialgesetzbuch 9 • Werkstätten-Verordnung • Werkstätten-Mitwirkungs-Verordnung • Werkstatt-Empfehlungen der Bundes-Arbeits-Gemeinschaft der überörtlichen Träger der Sozial-Hilfe
---	--

3. Wie denken wir über Menschen?

 	<p>Jeder Mensch hat Rechte. Diese Rechte heißen Menschen-Rechte. Die Menschen-Rechte stehen im Grund-Gesetz. Ein Recht heißt zum Beispiel: Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.</p> <p>Das bedeutet: Niemand darf schlechter behandelt werden, weil er eine Behinderung hat.</p> <p>Diese Rechte sind uns sehr wichtig.</p> <p>Wie wir über Menschen denken, steht auch im Grundsatz-Programm der Lebenshilfe. Das sind die Regeln für alle Lebenshilfen in Deutschland.</p>
--	---

4. Wie gehen wir miteinander um?



Wir wissen: Jeder Mensch ist etwas Besonderes.
Darum behandeln wir alle Menschen gut.

Zum Beispiel:

- Wir sind gerecht.
- Wir sind höflich.
- Wir reden nicht schlecht über andere.
- Wir sind ehrlich
- Wir halten zusammen.
- Wir sind zuverlässig.

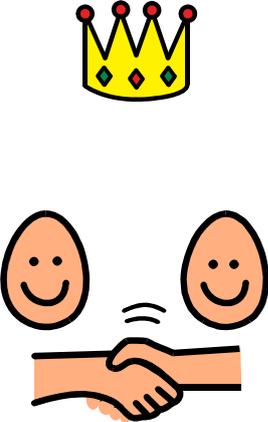


- Niemand darf belästigt werden.

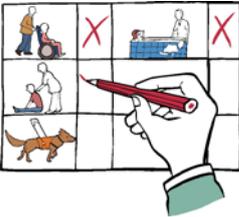
Zum Beispiel:

Niemand darf einen Mitarbeiter anfassen,
wenn er das nicht will.

Wenn das bei uns passiert,
tun wir sofort etwas dagegen.

 <p>The illustration shows a yellow crown with three red dots on top and two orange hands shaking. Above the hands are two orange circles with smiling faces, representing people.</p>	<ul style="list-style-type: none">• Wir wollen für alle nur das Beste.• Wir möchten, dass es allen Menschen gut geht. Darum denken wir nicht nur an uns. Wir denken auch an die anderen.• Niemand darf schlechter behandelt werden, weil er anders ist. Zum Beispiel, weil er nicht so gut sprechen kann. Oder weil er im Rollstuhl sitzt.• Wir behandeln die Menschen so, wie es zu ihnen passt. Zum Beispiel: Wenn jemand schlecht hört, reden wir lauter. Wenn jemand sehr langsam ist, haben wir Geduld.• Wir zeigen anderen Menschen, dass sie wertvoll sind. Zum Beispiel loben wir sie.
 <p>The illustration shows three people sitting around a table. On the left is a woman with blonde hair wearing a red shirt. In the middle is a man with glasses wearing a blue shirt. On the right is a man with brown hair wearing an orange shirt. They appear to be in a discussion.</p>	<ul style="list-style-type: none">• Wenn es Probleme gibt: Wir reden über das Problem und suchen nach Lösungen.• Wir freuen uns, wenn Menschen offen und ehrlich sind.• Wir freuen uns über Lob, Beschwerden und Ideen. Besonders, wenn dadurch etwas besser werden kann.• Wenn wir miteinander reden: Wir achten darauf, dass wir uns verstehen.• Wir erzählen keine Geheimnisse weiter.

5. Wie entscheiden wir etwas?

	<p>Wir wollen immer so entscheiden, dass es für alle gut ist: Für alle Mitarbeiter und für die Werkstatt.</p> <p>Manchmal ist das schwer.</p> <p>Wir versuchen immer, die beste Lösung für alle zu finden. Darum reden wir miteinander, bevor wir etwas entscheiden.</p>
	<p>Wenn wir etwas entscheiden müssen, achten wir immer darauf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was kann der Mitarbeiter? • Was braucht der Mitarbeiter? • Was wünscht sich der Mitarbeiter?
	<p>Alle sollen verstehen können, warum wir etwas machen. Darum geben wir gute Informationen.</p> <p>Unsere Informationen sollen alle gut verstehen können.</p>

6. Arbeit und Lernen

	<p>Die Mitarbeiter können bei uns gut arbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wir haben für alle die richtigen Arbeits-Plätze. • Wir bilden unsere Mitarbeiter gut aus. <p>So kann die Arbeit immer besser werden.</p>
	<p>Wir haben viele verschiedene Arbeits-Bereiche. So können wir jedem Mitarbeiter eine passende Arbeit anbieten.</p>
	<p>Wir können die Arbeits-Plätze so einrichten, dass die Mitarbeiter die Arbeit gut schaffen können. So können sie viel dazu lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • für ihre Arbeit, • für sich selbst • und für das Leben mit anderen.

 	<p>Wir denken: Lernen hört nicht auf, wenn die Schule vorbei ist. Alle Menschen lernen das ganze Leben lang. Und auch unsere Werkstatt lernt immer wieder dazu.</p> <p>Unsere Mitarbeiter möchten bei der Arbeit etwas lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • für ihre Arbeit • und für sich selbst. <p>Unsere Mitarbeiter bestimmen selbst, was sie lernen möchten. Sie lernen das, was für sie wichtig ist.</p>
--	---

7. Umwelt

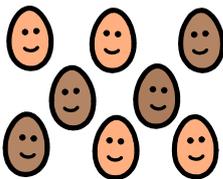
	<p>Die Arbeit darf nicht krank machen. Der Arbeits-Platz muss sicher sein. Dafür setzen wir uns ein.</p>
	<p>Wir achten auf die Umwelt,</p> <ul style="list-style-type: none"> • wenn wir etwas herstellen. • oder wenn wir für andere arbeiten. <p>Wir verschwenden keine Energie, Wasser oder Arbeits-Material. Das ist für uns ganz wichtig.</p>



Die Arbeit in unserer Werkstatt soll für alle gut sein:
Für die Mitarbeiter, die Kunden, die Werkstatt
und die Umwelt.

Wir achten immer darauf,
was wir noch besser machen können.
So wird unsere Arbeit immer besser.

8. So arbeiten wir für unsere Kunden



Unsere Kunden sollen zufrieden sein.
Das ist unser Ziel.

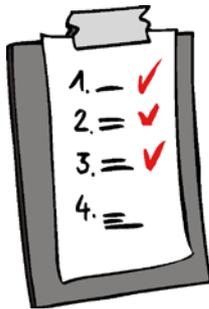
Unsere Kunden sind unsere Partner.
Darum behandeln wir sie gut.



Das bekommen unsere Kunden von uns:

- gute Beratung
- gute Arbeit.
- unsere Erfahrung:
Wir sind Profis: Wir kennen uns mit der Arbeit gut aus.
- Unsere Kunden können sich auf uns verlassen.
Zum Beispiel: Wir halten uns an Absprachen.
- Alle wichtigen Infos schreiben wir auf.
Dann wissen wir immer gut Bescheid.
- Wir haben viele gute und neue Ideen.
- Wir können uns anpassen.

9. So wird unsere Arbeit immer besser



Unsere Arbeit und unsere Angebote sollen immer besser werden.

Daran arbeiten wir.

Wie machen wir das?

- Wir prüfen immer, ob unsere Arbeit wirklich gut ist. Das ist die Verantwortung von allen: Von den Mitarbeitern und der Leitung.
- Wir lernen immer noch dazu.
- Wir haben moderne Maschinen.
- Wir wissen, wie unsere Mitarbeiter gut lernen können.
- Wir arbeiten gut mit unseren Partnern zusammen.

10. Wie gehen wir mit Konkurrenz um?



Wenn eine andere Firma den selben Auftrag haben möchte wie wir:

- Wir halten uns an die Gesetze.
- Wir achten auf die Rechte der anderen Firma.
- Wir sind gerecht.

11. Daten-Schutz

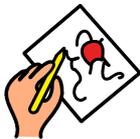


In unserer Werkstatt gibt es viele Daten.
Zum Beispiel Namen und Adressen.
Diese Daten darf nicht jeder bekommen.
Darauf achten wir!

Wer hat den Text in Leichte Sprache übersetzt?

Büro für Leichte Sprache, Lebenshilfe Bremen e.V.

Wer hat die Bilder für diesen Text gemacht?



- Reinhild Kassing aus „Das neue Wörterbuch für Leichte Sprache“ © Mensch zuerst
- Mayer-Johnson LLC
- Microsoft Corporation